

## Schadenserhebungsprotokoll für forstwirtschaftliche Kulturen

**Grunddaten:**  Erstantrag  Nachtrag (in Blockschrift auszufüllen)

(Stadt-, Markt-) Gemeinde:  GemeindeNr.:

Geschädigter:

Anrede Familienname, Unternehmens-, Vereinsbezeichnung Vorname Titel

Anrede Familienname, Unternehmens-, Vereinsbezeichnung Vorname Titel  
 Vertretungsbefugter (z.B.: bei juristischen Personen)

Nachname Vorname Titel Betriebsnr.

Zustell-/Wohnadresse - Ortschaft, Straße, Nr.

-     
 L PLZ Postort Telefonnummer

E-Mail

BIC IBAN Bankbezeichnung

Schadensdatum:  Schadensursache:

### Schadensaufnahme: (durch die Schadenserhebungskommission)

Aufgenommen am:   
  
 Leiter der Amtshandlung (Bürgermeister gegebenenfalls geschäftsführender Gemeinderat)  
  
 Gemeindevertreter  
  
 Interessensvertretung  
  
 Forstkundiger Vertreter

### Schadensbewertung nach Pkt. 8.5 (für forstwirtschaftliche Kulturen)

brutto  netto  Gesamtschadenssumme:   
 Versicherung: Ja  Nein  wenn Ja, dann Höhe der Versicherungsleistung:   
 Nachmeldung durch Geschädigten:

..... Verhandlungsleiter	..... Interessensvertretung
..... Gemeindevertreter	..... Geschädigter
..... forstkundiger Vertreter	



<b>Schadensfläche Nr.</b> <input type="text"/>				
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
GrundstücksNr.:	KG	Flächenausmaß in ha (mind. 0,3 ha)		
Baumartenanteile (z.B. 7 Zehntel = 0,7)		Fi / Ta / Lä / Dg	sonstige	
Zutreffendes bitte ankreuzen				
Alter	bis 20	21 - 40	41 - 60	über 60
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bonität	gut	mittel		schlecht
	<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
Holzentwertung	keine	mittel		stark
	<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
Holzerntekosten	normal	erhöht		stark erhöht
	<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>

<b>Schadensfläche Nr.</b> <input type="text"/>				
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
GrundstücksNr.:	KG	Flächenausmaß in ha (mind. 0,3 ha)		
Baumartenanteile (z.B. 7 Zehntel = 0,7)		Fi / Ta / Lä / Dg	sonstige	
Zutreffendes bitte ankreuzen				
Alter	bis 20	21 - 40	41 - 60	über 60
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bonität	gut	mittel		schlecht
	<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
Holzentwertung	keine	mittel		stark
	<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
Holzerntekosten	normal	erhöht		stark erhöht
	<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>

<b>Schadensfläche Nr.</b> <input type="text"/>				
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
GrundstücksNr.:	KG	Flächenausmaß in ha (mind. 0,3 ha)		
Baumartenanteile (z.B. 7 Zehntel = 0,7)		Fi / Ta / Lä / Dg	sonstige	
Zutreffendes bitte ankreuzen				
Alter	bis 20	21 - 40	41 - 60	über 60
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bonität	gut	mittel		schlecht
	<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
Holzentwertung	keine	mittel		stark
	<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
Holzerntekosten	normal	erhöht		stark erhöht
	<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>

## VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

## Geschädigter:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anrede	Familienname, Unternehmens-, Vereinsbezeichnung	Vorname	Titel
Vertretungsbefugter (z.B.: bei juristischen Personen)			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nachname	Vorname	Titel	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Zustell-/Wohnadresse - Ortschaft,	Straße,		Nr.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
L	PLZ	Postort	

Als Beihilfenempfänger habe ich die Richtlinien für die Gewährung von Beihilfen zur Behebung von Katastrophenschäden zur Kenntnis genommen.  
Weiters nehme ich zur Kenntnis, dass im Zuge der Bearbeitung die von der Schadenserhebungskommission festgestellte Gesamtschadenssumme von der Beihilfenabwicklungsstelle korrigiert werden kann.

Ich (wir) verpflichte(n) mich (uns) daher eine zu unrecht bezogene Beihilfe zur Gänze oder aliquot zurückzuzahlen, insbesondere bei widmungsfremder Verwendung der ausbezahlten Beihilfe oder bei nicht erfolgter Schadensbehebung. Ebenso wenn nach Auszahlung der Beihilfe Gründe bekannt werden, die zum Zeitpunkt der Auszahlung einen Beihilfenanspruch verhindert hätten oder eine Neuberechnung der Beihilfe erforderlich machen (wie z.B. unwahre Angaben, Erhalt einer Versicherungsleistung, allfällige Schadenersatzansprüche).

Die gewährte Beihilfe ist innerhalb eines Jahres (in begründeten Fällen kann die Frist für die Behebung bis zu insgesamt 3 Jahren erstreckt werden) für die Behebung zu verwenden. Die widmungsgemäße Verwendung der Beihilfe wird vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landwirtschaftsförderung oder einer von ihr beauftragten Stelle, kontrolliert. Nachweise darüber (saldierte Rechnungen, Zahlungsbelege) sind für allfällige Kontrollen mindestens 7 Jahre ab Katastrophenereignis bereitzuhalten.

Ich stimme im Sinne des § 8 des Datenschutzgesetzes 2000, BGBL. I Nr. 165/1999 i.d.g.F. ausdrücklich zu, dass die bei der Beihilfenabwicklung und der Kontrolle anfallenden, mich betreffenden personenbezogenen Daten dem Bundesministerium für Finanzen, dem Rechnungshof, anderen mit der Abwicklung befassten Dienststellen des Bundeslandes Niederösterreich und den Hilfsorganisationen zur Koordination allfälliger Unterstützungsmaßnahmen übermittelt werden können.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift Geschädigter